

	Objekt: Europäische Schaubühne in Dezember 1812
	Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
	Sammlung: Textilien, Oberrheinsammlung HMP Speyer
	Inventarnummer: HM_0_02832_a

Beschreibung

Das bedruckte Taschentuch gibt karikierend die Situation Europas während des Sechsten Koalitionskrieges wieder und zielt insbesondere darauf, Napoleon Bonaparte zu verspotten. Das Mittelfeld ist durch den Bretterboden tatsächlich als eine Art Theaterbühne charakterisiert, auf dem stellvertretend der Konflikt zwischen den europäischen Großmächten, personifiziert durch Offiziere und Könige, ausgetragen wird. Vor jubelndem Publikum sind Schweden, Russland und Preußen gerade dabei, Napoleon zu bezwingen. Dagegen halten sich die diskutierenden Vertreter Österreichs und des Rheinbunds zögerlich im Hintergrund. Jérôme, der Bruder Napoleons und König von Westphalen, kniet verzweifelnd und betend auf dem Boden. In den acht umlaufenden Randszenen werden Untaten Napoleons auf seinen Feldzügen angeprangert, z.B. das Massaker in Jaffa während des Ägyptenfeldzuges. Auf Befehl Napoleons wurden dabei mehrere Tausend osmanische Kämpfer hingerichtet. In den vier Ecken des Tuchs befinden sich Porträts von Freiheitskämpfern und antifranzösischen Patrioten: Andreas Hofer, Ferdinand von Schill, T. S. Christoph und Herman Frise. Englische Texte und deutsche Übersetzungen erläutern die Darstellungen. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik: Baumwolle, bedruckt
Maße: 75 x 86,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1812
wer

	wo	England
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Europa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jérôme Bonaparte (1784-1860)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Andreas Hofer (1767-1810)
	wo	

Schlagworte

- Karikatur
- Rheinbund
- Sechster Koalitionskrieg
- Taschentuch
- Theaterbühne